
OEKO-TEX® und AMD starten Kooperation zum Thema Nachhaltigkeit

Am 10. April fiel der Startschuss für die Kooperation zwischen OEKO-TEX® und der AMD Akademie Mode & Design. Im Rahmen eines Vortrags erläuterte OEKO-TEX® Generalsekretär Georg Dieners vor der Studentenschaft des Düsseldorfer Standortes der AMD, wie Zertifizierungen dazu beitragen, Herstellungsprozesse im Hinblick auf nachhaltige Gesichtspunkte zu optimieren und mehr Transparenz entlang der textilen Wertschöpfungskette schaffen. Mit der Auslobung eines Design- Wettbewerbs unterstützt OEKO-TEX® das 2. Semester des Studiengangs ‚Mode Design (B.A.)‘ und fördert somit die Auseinandersetzung in Bezug auf Produktsicherheit und mehr Nachhaltigkeit in der Textilproduktion.

Mode lebt von fortwährender Entwicklung. Saisontrends, Nachhaltigkeit und humanökologische Sicherheit sind nur einige Schlagwörter, welche die Branche derzeit bewegen. Spätestens mit dem Zusammenbruch einer Textilfabrik in Bangladesch 2013 rückten Arbeitsbedingungen, Umweltverschmutzung und schadstoffbelastete Textilien in das Bewusstsein der Verbraucher. Auch die Studierenden der AMD nahmen dies zum Anlass, sich in Zeiten zunehmender Globalisierung und schwindender Ressourcen zu fragen, wie sich Konsumgewohnheiten verändern oder Verbraucher sensibilisiert werden.

Im Rahmen einer Kooperation mit der internationalen OEKO-TEX® Gemeinschaft wurde ein Wettbewerb im Studiengang ‚Mode Design (B.A.)‘ ausgelobt. 24 Modedesigner entwerfen im Rahmen des Lehrplans ‚Formfindung Kleid‘ Exponate. Die Studierenden fertigen diese Kleider mit zertifizierten Stoffen und Zutaten von OEKO-TEX®. Die ersten drei Plätze erhalten Preisgelder, zehn weitere Modelle werden im Rahmen der EXIT, der AMD Graduate Fashion Show anlässlich der Plattform Fashion im Januar 2019 gezeigt. Eine Jury, die sich aus Vertretern von OEKO-TEX®, der AMD, dem Handel und der Presse zusammensetzt, bewertet die Arbeiten in zwei Schritten. Georg Dieners (Generalsekretär OEKO-TEX®), Prof. Claudia Ebert-Hesse (Studiendekanin AMD), Gudrun Allstädt (Textilwirtschaft) und Uta Feldmann (Senior Design Manager C&A Europe) bekommen im Mai die ersten Entwürfe bei einem sogenannten ‚Schulterblick‘ der Jury vorgestellt. Die finale Jurysitzung findet Ende Juli statt.

Parallel begleiten Studierende des Ausbildungsgangs ‚Modejournalismus/ Modekommunikation‘ das Projekt und übernehmen Teile der medialen Berichterstattung in Texten, Fotos und Filmen in den Sozialen Medien. Insbesondere die Themen ‚Nachhaltigkeit‘ und ‚Confidence in Textiles‘ sollen sich in den Designs und der Berichterstattung der Studierenden widerspiegeln. Mit dem OEKO-TEX® Label MADE IN GREEN ausgezeichnete Materialien stellen sicher, dass diese auf Schadstoffe überprüft wurden und gleichzeitig nachhaltig und sozial fair produziert sind.

„Ich freue mich sehr, dass wir diese Kooperation mit der Akademie Mode & Design eingehen konnten. Auf Schadstoffe geprüfte Textilien und eine ökologisch unbedenkliche Produktion sind Kriterien, die dem Kunden beim Kauf immer wichtiger sind. Dieses Bewusstsein den Designern und

Modejournalisten von morgen mit auf den Weg zu geben, ist unser Anliegen. Wir sehen in dieser Zusammenarbeit einen Wissenstransfer in beide Richtungen“, so Georg Dieners.

Auch Prof. Claudia Ebert-Hesse, Dekanin des Fachbereichs Design und programmverantwortliche Studiendekanin für Mode Design (B.A.), zeigt sich erfreut und fügt hinzu: „Es ist für uns als Fachbereich Design ein wichtiger Bestandteil in der Lehre, unseren Studierenden schon früh in der Ausbildung eine Sensibilität und ein Verständnis für nachhaltige Themen zu vermitteln. Wir freuen uns sehr über die Option mit OEKO-TEX® und den Modedesignern aus dem 2. Semester ein praxisorientiertes Projekt umzusetzen und sind sehr gespannt, die innovativen Ergebnisse der Formfindungskleider am Ende des Semesters zu prämiieren und auszustellen.“

Weitere Informationen:

www.oeko-tex.com

www.amdnet.de

Über OEKO-TEX®

Mit 25 Jahren Erfahrung ist OEKO-TEX® weltweit führend darin, Konsumenten und Unternehmen zu ermöglichen, unseren Planeten durch verantwortungsvolles Handeln zu schützen. OEKO-TEX® bietet standardisierte Lösungen mit denen Kunden ihre Herstellungsprozesse optimieren können und die dazu beitragen, hochwertige und nachhaltige Produkte auf den Markt zu bringen. Alle Dienstleistungen des OEKO-TEX® Portfolios dienen dazu, die Systeme, Prozesse und Produkte unserer Kunden zu stärken und – letztendlich – nachhaltigere Unternehmen zu schaffen. Aktuell arbeiten 10.000 Hersteller, Marken und Handelsunternehmen in knapp 100 Ländern mit OEKO-TEX®, um sicherzustellen, dass ihre Produkte auf mögliche Schadstoffe überprüft werden. Gleichzeitig nutzen Millionen von Verbrauchern rund um den Globus die OEKO-TEX® Labels als Orientierung für ihre Kaufentscheidung. Von OEKO-TEX® zertifizierte Produkte und Lieferanten findet man online im OEKO-TEX® Einkaufsführer unter www.oeko-tex.com/produkte. Folgen Sie OEKO-TEX auf Facebook, LinkedIn und Twitter.